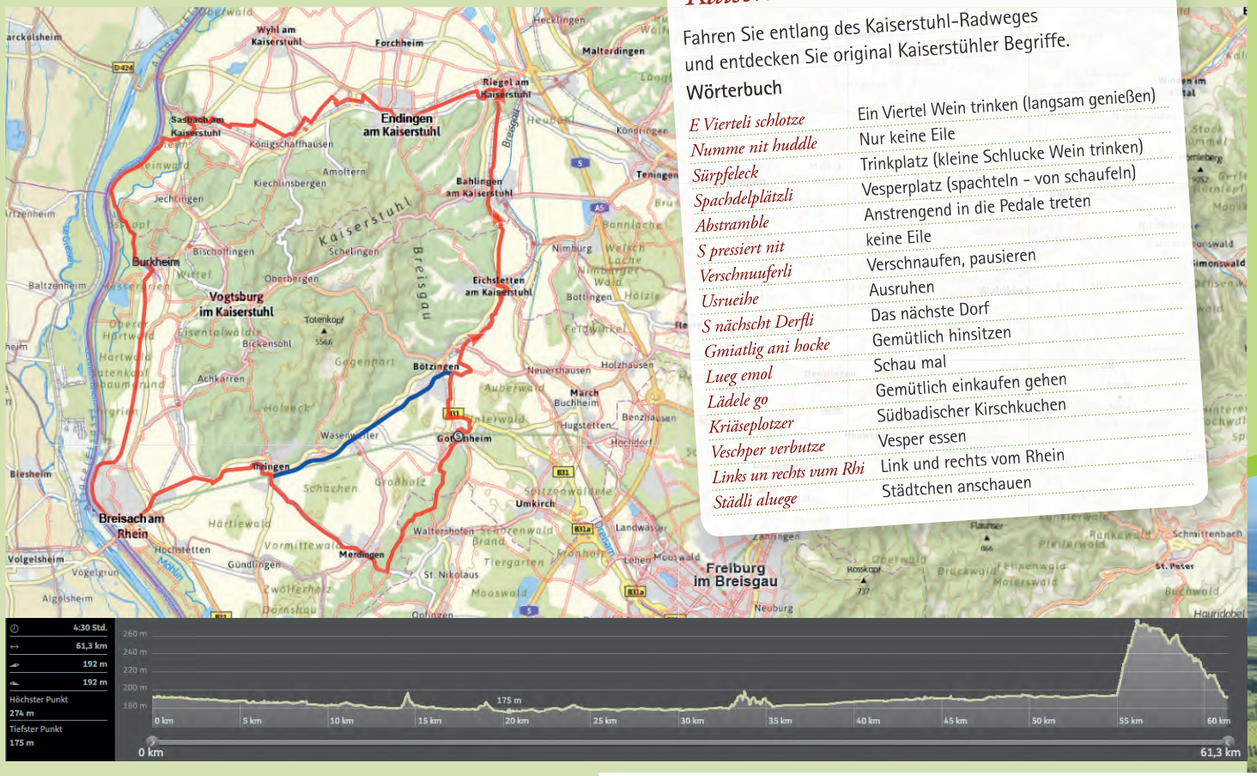
Der Kaiserstuhl-Radweg



Kaiserstühler Mundart-Tour

Fahren Sie entlang des Kaiserstuhl-Radweges und entdecken Sie original Kaiserstühler Begriffe.

Wörterbuch

E Vierteli schlotze	Ein Viertel Wein trinken (langsam genießen)
Numme nit huddle	Nur keine Eile
Sürpfeleck	Trinkplatz (kleine Schlucke Wein trinken)
Spachdelplätzli	Vesperplatz (spachteln - von schaufeln)
Abstramble	Anstrengend in die Pedale treten
S pressiert nit	keine Eile
Verschnuuferli	Verschnaufen, pausieren
Usrueihe	Ausruhen
S nächscht Derfli	Das nächste Dorf
Gmiatlig ani hocke	Gemütlich hinsitzen
Lueg emol	Schau mal
Lädele go	Gemütlich einkaufen gehen
Kriäseplotzer	Südbadischer Kirschkuchen
Veschper verbutze	Vesper essen
Links un rechts vum Rhi	Link und rechts vom Rhein
Städli aluege	Städtchen anschauen

Der Kaiserstuhl-Radweg ist bis auf die Einzelansteigung am Tuniberg (ca. 80 Höhenmeter) überwiegend eben (rote Markierung).
Bei der Abkürzung zwischen Bötzingen und Ihringen (blaue Markierung) entfällt diese Steigung.

Empfehlenswerte Zuganschlüsse mit Fahrradbeförderung:

- In Riegel an der Hauptstrecke Basel-Freiburg-Offenburg-Karlsruhe
- In Gottenheim und Breisach an der Bahnlinie Freiburg-Breisach (Breisgau S-Bahn) im Rahmen des vorhandenen Platzes, nach 19.30 Uhr kostenfreie Beförderung des Fahrrades

Tourismusbüro Naturgarten Kaiserstuhl
Marktplatz 16 | 79206 Breisach
Tel. 07667 942673 | Fax 07667 940158
info@naturgarten-kaiserstuhl.de | www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Naturgarten
KAISERSTUHL

Kaiserstuhl-Radweg

Genießertour für Erholungsradler

Eine Landschaft erleben

Einer der schönsten Radwege Süddeutschlands führt rund um den Kaiserstuhl. Der besondere Reiz an diesem Weg ist seine Vielfältigkeit und die Abwechslung entlang der Strecke. Die Rebenlandschaft des Kaiserstuhls sowie pittoreske Winzerdörfchen werden bei dieser Radtour ebenso durchfahren wie die Obstbaugebiete am nördlichen Kaiserstuhl oder die Auenwälder zwischen Breisach und Sasbach. Sonnige Weinberge, Obstbaumanlagen, blumenbunte Wiesen, artenreiche Laubwälder, eindrucksvolle geologische Aufschlüsse und eine Vielzahl von Kulturdenkmälern erwarten den natur- und kulturinteressierten Radler. Der Kaiserstuhl-Radweg führt als Rundweg rings um das bekannte Rebengebirge und über den benachbarten Tuniberg. Der Weg verläuft durch eine gesegnete, fruchtbare und vielfältige Landschaft.

Streckenbeschreibung

Gesamtlänge:

64 km, ohne den Tuniberg sind es 55 km.

Markierung:

Zusatzschild Kaiserstuhl-Radweg als Einklinker zur typischen Radbeschilderung.

Typische Radbeschilderung:

Rechteckige Radwegweiser mit Richtungsangaben bzw. Ortsangaben.

Steigungen:

Der Kaiserstuhl-Radweg ist überwiegend eben ohne merkliche Steigungen, lediglich eine Einzelsteigung mit etwa 80 m Anstiegs-Höhenmeter von Gottenheim bzw. von Merdingen auf den Tuniberg ist zu bewältigen. Bei der Abkürzung direkt am Kaiserstuhl entlang entfällt diese.

Wegführung:

Endingen ⟷ Riegel ⟷ Bahlingen ⟷ Eichstetten ⟷ Bötzingen ⟷ Gottenheim ⟷ Merdingen ⟷ (Abkürzung: Bötzingen ⟷ I.-Wasenweiler ⟷ Ihringen) ⟷ Ihringen ⟷ Breisach ⟷ V.-Burkheim ⟷ S.-Jechtingen ⟷ Sasbach ⟷ E.-Königschaffhausen.

Auf Radwegen und landwirtschaftlichen Wegen ohne oder mit wenig Autoverkehr. Nur innerhalb der Ortschaften meist auf der Fahrbahn der Hauptstraße. Rund 90% geteert. Nur etwa 6 km Split und Schotterwege. Der Zustieg ist aus jedem Ort möglich. Der Kaiserstuhl-Radweg kann auch in Gegenrichtung gefahren werden, es sind beide Fahrtrichtungen markiert.

Wegabschnitte auf dem Kaiserstuhl-Radweg

Nord-Ost: Endingen bis Eichstetten
Historie, Kunst & Kanal-Idyll

Endingen
Mittelalterlicher Stadtkern mit zahlreichen historischen Gebäuden und Fachwerkhäusern aus dem 13. Jahrhundert.
Mit einem wunderbaren Blick auf die Rheinebene sowie Schwarzwald und Vogesen führt der Weg über landwirtschaftliche Felder in Richtung Riegel.

- *Historischer Stadtkern*
- *Vorderösterreich Museum im Üsenbergerhof (ehem. Adelshof mit Fresken aus dem 15 Jh.)*
- *Barockkirche St. Peter aus dem 18. Jh., mit bedeutenden Malereien von Johann Pfunner*

Riegel
An der engsten Stelle der Breisgauer Bucht gelegen und deshalb seit dem Ende des 6. Jahrtausend vor Chr. günstiges Siedlungsareal und Verkehrskotenpunkt.
Vorbei an der alten Riegeler Brauerei führt der Weg am Leopoldskanal entlang Richtung Bahlingen und eröffnet nach Westen einen Blick auf das Kaiserstuhl-Panorama und nach Osten in Richtung Schwarzwald.

- *Archäologischer Rundweg*
- *Mithräum (römische Kult- und Versammlungsstätte)*
- *Leopoldskanal*
- *messmer foundation (Kunsthalle) im ehemaligen Brauereigebäude*

Bahlingen
Prächtige Fachwerkhäuser des 18. und 19. Jahrhunderts. Wie fruchtbar die Talsohle des Kaiserstuhls ist, zeigt sich an dem folgenden abwechslungsreichen Wegabschnitt direkt am Fuße des Kaiserstuhls.
Laub- und Obstbäume sowie sanfte Wiesenhaine säumen den Weg, der dann zwischen Gemüsefeldern in Richtung Eichstetten führt.

- *Diverse Kunst- und Bildhauerobjekte im gesamten Ort*
- *in Richtung Eichstetten künstlerisch anmutende Rebzeilen*

Eichstetten
Das Wein- und Gemüsedorf ist bekannt für seinen romantisch wirkenden Wasserturm mit einer eindrucksvollen Fünfbogenbrücke.
Dieser besonders idyllische Teil des Weges wechselt von einer Riedlandschaft in eine kurvenreiche Strecke am Bach entlang.

- *Kaiserstühler Samengarten*

Endingen am Kaiserstuhl

Süd-Ost: Eichstetten bis Ihringen
Gemüse- und Obstanbau, Löss und Panoramablicke

Bötzingen
Die älteste Kaiserstuhlgemeinde ist ein typischer Kaiserstühler Winzerort. Interessant ist ein Zwischenstopp beim Oberschaffhausener Dorfplatz.
Ab Bötzingen geht es am Waldrand entlang vorbei am Mühlbach in Richtung Gottenheim.

- *Oldtimer Museum*
- *Dorfmuseum am Oberschaffhausener Dorfplatz*

Gottenheim
Die Gemeinde Gottenheim schmiegt sich an den nordöstlichen Zipfel des Tunibergs.
Die Strecke zwischen Gottenheim und Merdingen führt durch die sanften Hügel des lössbedeckten Tunibergs auf die Passhöhe. Um auf diese zu gelangen, ist einige Anstrengung erforderlich. Belohnt wird man mit einem herrlichen Ausblick auf den Kaiserstuhl.

Rathaus Gottenheim

Merdingen
An der westlichen Steilkante des Tunibergs liegt Merdingen. Das Örtchen verfügt über zahlreiche sehenswerte historische Gebäude.
Begleitet von landwirtschaftlichen Feldern und Laubwald führt der Weg in Richtung Ihringen.

- *Eine Augenweide ist die Kirche St. Remigius, ein barockes Kleinod des Baumeisters Johann Caspar Bagnato*

Süd-Ost (Abkürzung am Kaiserstuhl entlang): Eichstetten bis Ihringen
Riedlandschaft, Gemüse- & Obstanbau

Die Strecke von Eichstetten bis Ihringen führt durch herrliche alte Obstanlagen und durch eine ehemalige Riedlandschaft. Wendet man seinen Blick dem Kaiserstuhl zu, kann man jahrhundertealte, kleinterrassierte Weinberge entdecken.

Wasenweiler
Beim Vorbeistreifen am Winzerort Wasenweiler kommt man etwas außerhalb an der Vituskapelle vorbei, die äußerlich eher unscheinbar wirkt. Die Kapelle aus dem 14. Jahrhundert verbirgt jedoch einen Kunstschatz.
Der Radweg in Richtung Ihringen ist eine herrliche Strecke durch Obstanlagen. Sehr schnell kommt die Assoziation des Schlaraffenlandes auf, wenn man die unzähligen im Frühling reich blühenden und im Spätjahr übervoll tragenden Obstbäume sieht, die an der Strecke zwischen Wasenweiler und Ihringen gedeihen.

- *Abstecher ins Liliental (forstliches Arboretum): Baumpark mit exotischem Charakter*

Süd-West: Ihringen bis Vogtsburg-Burkheim
Europageschichte, Rhein, Vulkan & Löss

Ihringen
Der wärmste Ort Deutschlands schmiegt sich malerisch an den südlichen Zipfel des Kaiserstuhls. Hier werden am Winklerberg – Höhepunkt Deutscher Weinkultur – die wärmsten Temperaturen gemessen.
Am Fuße des vulkanischen Winklerbergs führt der Weg vorbei am Winklerbergsee in Richtung Breisach. Dabei haben Sie den Kaiserstuhl immer im Blick. Zahlreiche alte Obst- und Walnussbäume begleiten Sie dabei.

- *Evangelische Kirche*
- *Heimatmuseum*
- *Naturzentrum Kaiserstuhl*

Hummelragwurz, Hrsg. C. Brüning

Breisach
Die Europastadt am Rhein, heimliche Metropole der Region Kaiserstuhl, besticht durch ihren historischen Charme mit einer vielfältigen Geschichte.
Der Weg nach Burkheim verläuft zwischen Rheinauen und Kaiserstuhl und schließlich hinauf in die Burkheimer Mittelstadt mit Stadttor und historischem Rathaus. Weiter am westlichen Fuße des Schlossberges durch Rheinauewald zur Wegkreuzung der Burg.

- *Historischer Münsterberg mit St. Stephansmünster*

Breisach mit Blick aufs Münster

Gestühl bei Leiselsheim

Nord-West: Vogtsburg-Burkheim bis E.-Königschaffhausen
Rheinauen, Burgruinen, Kräutermeer & Obstlandschaft

Vogtsburg-Burkheim
Die unter Denkmalsschutz stehende historische Altstadt Burkheims ist einen Abstecher wert. Fachwerkhäuser, Schlossruine (Privatbesitz) und barockes Stadttor laden zu einer Besichtigung ein.
Der Weg führt zurück zum Rhein, an welchem Sie bis kurz vor Sasbach entlangfahren. Herrlich romantische Rheinauenwälder, die sich im langsam dahinfließenden Rhein spiegeln, geben ein weiteres neues Landschaftsgefühl.

- *Historischer Stadtkern*
- *Korkenziehermuseum Kaiserstuhl*
- *Burkheimer Kräuterhof*

Sasbach-Jechtingen
Zwischen den Altrheinarmen und den Westhängen des Kaiserstuhls erblickt man die Ruine Sponeck, die jüngste Burg des Kaiserstuhls (in Privatbesitz).
Ab S.- Jechtingen eröffnet sich nach einem kurzen Waldstück ein eindrucksvoller Blick auf die Burgruine Limburg.

- *Abstecher ins benachbarte Sasbach-Leiselheim. Dort befindet sich der übergroße Stuhl.*

Sasbach
Der Ursprung Sasbachs geht vermutlich auf die Zeit der Römer zurück, die auf dem nahen Limberg ein Kastell errichtet hatten.
Später entstand an seiner Stelle durch die Zähringer die Befestigung „Limburg“.

Winzergenossenschaft Sasbach

Endingen-Königschaffhausen
Der Ort ist bekannt für seine Kirschen. Insbesondere im Frühjahr erlebt man ein Meer von weißen Blüten.
Bis Endingen führt der Weg entlang an Obstbaumplantagen, alten Streuobstwiesen und landwirtschaftlichen Feldern.

- *Kirschenmuseum*